

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
04. August	10 Uhr	8.30 Uhr
07. Son.n.Trin	Pfr. Victor	Pfr. Victor
11. August	10 Uhr mit AM	
08. Son.n.Trin.	Pfr. Victor	
18. August	10 Uhr <i>musikal.</i>	
09. Son.n.Trin.	GD Schäfer	
25. August	10 Uhr <i>Familien-</i>	8.30 Uhr mit AM
10. Son.n.Trin.	<i>Gottesdienst zum</i>	
	<i>Schulanfang</i>	
01. September	10 Uhr *	
11. Son.n.Trin.	Pstn. Knetsch	
08. September	10 Uhr *	
12. Son.n.Trin.	Pfr. Victor	
15. September	10 Uhr *	8.30 Uhr
13. Son.n.Trin	Pfr. Victor	Pfr. Victor
22. September	10 Uhr * mit AM	
14. Son.n.Trin.	Pfr. Victor	
29. September	10 Uhr Fest-GD	8.30 Uhr Fest-GD
Erntedank	Pfr. Victor	Pfr. Victor

* mit Kindergottesdienst
(in den Sommerferien kein Kindergottesdienst)

Pfarrer Marcus Victor, Plan 2, 99425 Weimar,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, privat 851421
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672
Gemeindepädagogin Evi Nachtigall,
0162/2456498,
evi.nachtigall@kirchenkreis-weimar.de

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1.- 3. Klasse
16.30 Uhr 4.- 6. Klasse

Nach den Sommerferien ab 26. August.

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.30 Uhr 8. Klasse
Donnerstag 15.30 Uhr 7. Klasse

Nach den Sommerferien ab 27. August.

Seniorenachmittag: 04.09., 14.30 Uhr

Frauenkreis: Vorbereitung „Grüner Laden“ nach
Absprache

Kindergottesdienstkreis: nach Absprache

Helferinnenkreis: 24.09., 10.30 Uhr

Männerchor: mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Bibelgespräch: bei Fam. Krille, Bodelschwinghstr. 149,
jeden 2./4. Mittwoch 20.00 Uhr

Erntedankfest und „Grüner Laden“

**Sonntag, 29. September, zwischen 14.30 Uhr und 17
Uhr im Pfarrgarten**

Unser Erntedank- und Gemeindefest beginnt mit den
Gottesdiensten 8.30 Uhr in Ehringsdorf und
10 Uhr in Oberweimar. Schön wäre es, wenn viele
Hobbygärtner am Samstag Blumen, Obst und Gemüse zum
Schmücken der beiden Kirchen vorbei bringen würden.
Der „Grüne Laden“ öffnet am Nachmittag
14.30 Uhr seine Pforten. Es wird wieder ein buntes und
vielfältiges Programm und natürlich auch den traditionellen
„Lukardis-Tee“ geben. Musikalisch wird der Nachmittag von
der „Banda“ umrahmt. Für das Kuchen-Bufferet bitten wir um
Spenden. Außerdem sind wie immer Helferinnen und Helfer
bei der Vorbereitung willkommen.

Für unseren Trödelmarkt brauchen wir Dinge, die zum
Wegschmeißen noch zu schade sind.

Mit einem Teil des Erlöses des Gemeindefestes wollen wir
wieder ein Hilfsprojekt in Afrika unterstützen.

Gemeindefahrt am Donnerstag, 12. September

mit Besuch der Porzellanwelten auf der Leuchtenburg bei
Kahla. Nach dem Mittagessen Fahrt zum Porzellanwerk und
zum Schloss Großkochberg mit Park und Kaffeetrinken.

Preis: 28 € p.P. (Mittag/Kaffee ist nicht im Preis inbegriffen
und kann individuell gebucht werden.)

Abfahrt: 9.00 Uhr Plan Oberweimar/Rückfahrt gegen 16.30
Uhr

Anmeldungen mit Anzahlung sind ab sofort über das
Pfarramt möglich.



Oberweimar-Ehringsdorf



Gemeinde

FORUM

August-September 2019

NACHGEDACHT

„Unser tägliches Brot gib uns heute“. Mit dieser Vaterunser-Bitte vertrauen wir die Sorge um das, was wir täglich zum Leben brauchen, Gott an.

Am Erntedanktag, den wir bald wieder mit einem großen Gemeindefest feiern, werden wir an die reiche Fürsorge Gottes und an unsere Verantwortung für die Welt und unsere Menschengeschwister erinnert.

Es braucht den Segen Gottes, um den wir bitten können und der uns hoffentlich immer wieder aufs Neue geschenkt wird:

Der Herr segne die Ernte dieses Jahres, in unsere Hände gelegt von der Mutter Erde: das Korn, damit wir nicht hungern, die Trauben, damit wir uns freuen am Wein, die Beeren, damit wir schmecken, wie süß das Leben ist, die Kräuter, damit wir nicht vergessen: auch die bitteren Tage stammen aus der Hand dessen, der alles gesegnet hat.

Er lasse uns Freude haben an seinem Reichtum und das Leben genießen aus seiner Fülle: Der gütige und menschenfreundliche Gott helfe uns, die Schranke zu öffnen und das Brot zu teilen, wenn wir Bettlern begegnen, so vielen Armen und ihrer ausgestreckten Hand, hungernd nicht nur nach Brot, sondern auch einem guten Wort und einer geschwisterlichen Geste.

Dazu segne uns Gott, der den Winter und den Sommer des Lebens gewollt hat, den Tag und die Nacht, das Säen und Ernten: Vater und Sohn und Heiliger Geist.

Herzliche Grüße, Ihr/Euer

Masun Krüger

GEFEIERT + GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag: im August

Gisela Neumann	zum 83.
Rainer Berthold	zum 88.
Christoph Freiherr von Kloch-Kornitz	zum 83.
Ursula Lindemeier	zum 83.
Dieter Sachse	zum 80.
Joachim Feige	zum 83.
Siegfried Wesenburg	zum 87.
Ernst Thieme	zum 91.
Hans-Dieter Kunze	zum 82.
Irmgard Müller	zum 83.

im September

Kurt Scheunemann	zum 86.
Wolfgang Cronenberg	zum 88.
Margot Schmieder	zum 90.
Harry Bergmann	zum 87.
Ilse Cronenberg	zum 82.
Erika Jankowski	zum 87.
Gisela Raue	zum 81.
Dorothea Hopf	zum 86.
Werner Schadel	zum 80.
Erika Schmidt	zum 90.
Eberhard Jäpelt	zum 84.
Horst Trommler	zum 80.
Waltraud Risch	zum 84.
Bärbel Matschie	zum 82.
Brigitte Kühne	zum 82.
Helmut Paudert	zum 81.
Anita Gottschalg	zum 86.
Klara Schröpfer	zum 97.
Heinz Meyer	zum 89.
Hans Joachim Kersten	zum 96.

Getauft wurden am:

26.05. Theo Stabe
08.06. Elara Kött
13.07. Emil und Willi Scholz

Getraut wurden am:

22.06. Manuela von Knorre*Born und
Alexander von Knorre
27.07. Stefanie Wetzel und André Kunert

Bestattet wurden am:

24.05. Wolfgang Hentzschel, 91 Jahre
25.06. Reini Schlövgot, 85 Jahre
20.07. Siegfried Donde, 79 Jahre

REINGESCHAUT

L'Shana Haba'ah B'Yerushalayim

Und nächstes Jahr in Jerusalem - Mit diesem Wunsch endet seit Jahrhunderten der Sederabend des jüdischen Passahfestes. Jerusalem, Israel: Land der Bibel, Heimat des jüdischen Volkes und unseres Herrn Jesus Christus, reich an Zeugnissen mehrtausendjähriger Geschichte und zugleich bis heute Unruheherd, Zankapfel zwischen Völkern und Religionen.

Oft, wenn wir in Gesprächen auf unsere Reisen nach Israel zu sprechen kommen, hören wir die Worte: „Das würde mich ja auch einmal reizen, aber allein traue ich mich nicht. Und - ist das überhaupt sicher?“

Auf die Sicherheitsfrage gibt die Statistik eine einfache Antwort: Das mit großem Abstand gefährlichste an einer Reise nach Israel ist die Fahrt auf der deutschen Autobahn zum und vom Flughafen.

Und für das andere Problem haben wir, Harald und Marianne Krille, einen Vorschlag: Reisen wir doch gemeinsam in guter Gemeinschaft. Mit dem Veranstalter „Tour mit Schanz“, der seit Jahrzehnten Israelreisen anbietet und von dessen Qualität wir uns persönlich überzeugen konnten, haben wir eine neuntägige Reise konzipiert.

Unter dem Motto „ISRAEL. Auf den Spuren Jesu und der Weltgeschichte“ wollen wir uns vom 24. Februar bis 3. März 2020 auf Entdeckungstour begeben. Natürlich gehören dazu die touristischen und die biblischen, spirituellen Reiseziele. Daneben bilden persönliche Begegnungen mit dort lebenden Menschen einen Schwerpunkt. Ob eine arabisch-beduinische Familie, eine palästinensische Friedensaktivistin oder der seit Jahrzehnten in Israel lebende Journalist, Theologe und Buchautor Johannes Gerloff – die Gespräche werden unser Bild des Landes und seiner Probleme mit Sicherheit bereichern, vielleicht auch verändern.

Also, wie wäre es: *L'Shana Haba'ah B'Yerushalayim?*

Einen ausführlichen Prospekt der Reise nebst Anmeldeformular können Sie im Pfarramt Oberweimar-Ehringsdorf, in den Kirchen Ehringsdorf und Oberweimar, oder bei uns direkt bekommen. Auch stehen wir gern für weitere Informationen und Rückfragen zur Verfügung: Harald und Marianne Krille, Bodelschwingstraße 149, 99425 Weimar, Tel. 03643-4489371.

Nonnengarten

Dank der weiteren Förderung durch das LEADER-Programm der Europäischen Union können die Bauarbeiten im Nonnengarten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Gemeindebrief.

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur GKR-Wahl am 13.10.2019 stellen sich vor:

Hinweise zur Wahl:

Gewählt wird in Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden ab dem 1. September 2019 an die Gemeindeglieder verteilt. Bis zum Wahltermin am 13.10.2019 können die Stimmzettel im Gemeindebüro abgegeben oder in den Briefkasten des Pfarramtes eingeworfen oder per Post zurückgeschickt werden. Alle Wählerinnen und Wähler haben maximal 10 Stimmen, die auf die Kandidaten verteilt, aber nicht auf einen Einzelnen gebündelt werden können. Am Wahltag ist außerdem das Wahllokal zwischen 11 Uhr und 12 Uhr geöffnet. Nach Schließung werden alle Stimmen ausgezählt.



Eva-Maria Holfeld, 62 Jahre, verheiratet, Musiktherapeutin in Seniorenheimen der Diakonie

Was bindet mich an die Kirchengemeinde:
- mein christlicher Glaube, den ich gern mit anderen leben und teilen möchte
- von Kindheit an empfinde ich meine Zugehörigkeit zu einer Kirchengemeinde als stärkende "Wurzel"
Welche Dinge möchte ich in den nächsten 6 Jahren einbringen:
- weiter nach Möglichkeiten suchen, wie wir als Gemeinde unsere Verantwortung für die Schöpfung wahrnehmen können
- Ökumene/ Kontakt zur katholischen Gemeinde z.B. durch Weltgebetstagsarbeit



Christian Eisenberg, 42 Jahre, 4 Kinder, verheiratet, Hörakustikmeister

Was bindet mich an die Kirchengemeinde?
Mich bindet an die Kirchengemeinde Oberweimar-Ehringsdorf vor allem ein sehr lebendiges Gemeindeleben mit besonders umfangreichen und intensiven Angeboten für Kinder und Jugendliche in der Christenlehre, im Kindergottesdienst, sowie im Konfirmandenunterricht.
Welche Dinge möchte ich in den nächsten 6 Jahren im GKR einbringen?
Wichtig für die Arbeit im Gemeindekirchenrat sind für mich die Möglichkeiten, das Gemeindeleben positiv zu gestalten. Ich setze mich insbesondere für eine kontinuierliche und attraktive Arbeit für Kinder und Jugendliche ein, sie sind die Zukunft unserer Kirche.



Sebastian v. Kloch-Kornitz, 42 Jahre, 4 Kinder, verheiratet, Dipl. Verwaltungswirt, Geschäftsführer Neues Kloster Ichttershausen

Was bindet mich an die Kirchengemeinde?
Die Kirche und die Kirchengemeinde in Oberweimar ist für mich als Christenmensch die Heimat für meinen Glauben. Hier wurde ich getauft und konfirmiert, und hier wurden auch meine vier Kinder getauft.
Welche Dinge möchte ich in den nächsten 6 Jahren im GKR einbringen?
Gerne möchte ich mich im Gemeindekirchenrat für diese Gemeinde engagieren und meine Erfahrungen als Familienvater und Projektentwickler einbringen. Besonders am Herzen liegt mir dabei neben den Angeboten für Familien in unserer Gemeinde, die Koordination und der Ausbau der Zusammenarbeit mit der benachbarten Schule.



Susann Seichter, 48 Jahre, 1 Kind, Grundschullehrerin

Was bindet mich an die Kirchengemeinde?
Die Mitwirkung in unserer lebendigen und aktiven Gemeinde bereitet mir viel Freude.
Welche Dinge möchte ich in den nächsten 6 Jahren im GKR einbringen?
Mir macht es Spaß gemeinsam mit dem Kindergottesdienstkreis den Jüngsten der Gemeinde von Gott zu erzählen.



Ulrich Todtenhaupt, Jahrgang 1965, zwei Töchter, verheiratet, Angestellter

Seit nun mehr drei Legislaturperioden engagiere ich mich im Gemeindekirchenrat. Eine lange Zeit. Jeder Einzelne von uns hat seine Aufgaben, gemeinsam wird Alles bedacht und entschieden. Für die weitere Entwicklung unserer Kirchengemeinde Oberweimar-Ehringsdorf und als Synodaler im Kirchenkreis stehen noch sehr viele wichtige Entscheidungen an, diese möchte ich gern gestalten und mit tragen. Für mich gibt es kein schöneres Ehrenamt in der Verantwortung für die Kirchengemeinde und den Kirchenkreis.

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur GKR-Wahl am 13.10.2019 stellen sich vor:

Hinweise zur Wahl:

Gewählt wird in Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden ab dem 1. September 2019 an die Gemeindeglieder verteilt. Bis zum Wahltermin am 13.10.2019 können die Stimmzettel im Gemeindebüro abgegeben oder in den Briefkasten des Pfarramtes eingeworfen oder per Post zurückgeschickt werden. Alle Wählerinnen und Wähler haben maximal 10 Stimmen, die auf die Kandidaten verteilt, aber nicht auf einen Einzelnen gebündelt werden können. Am Wahltag ist außerdem das Wahllokal zwischen 11 Uhr und 12 Uhr geöffnet. Nach Schließung werden alle Stimmen ausgezählt.



Gudrun Peters, Jahrgang 1948, verheiratet, 4 Kinder, Rentnerin

Ich bin im Gemeindegliederkirchenrat, weil ich seit vielen Jahren hier gern mitarbeite und damit auch altes Wissen habe. Der 23. Psalm und mein Konfirmationsspruch sind wichtige Beweggründe dabei zu sein und das Wohl der Gemeinde im Blick zu haben.



Sebastian Lässig, 49 Jahre, 2 Kinder, verheiratet, Ingenieur der Versorgungstechnik

Was bindet mich an die Kirchengemeinde?
An die Kirchengemeinde bindet mich mein Glaube, die Menschen und mein Wohnort.
Welche Dinge möchte ich in den nächsten 6 Jahren im GKR einbringen?
In den GKR einbringen möchte ich die im Bekanntenkreis gesammelten Informationen, mein Verständnis für abweichende Meinungen und meinen Sachverstand in baulichen Fragen.



Regina Diez, 62 Jahre, verheiratet, Angestellte einer Krankenkasse

Was bindet mich an die Kirchengemeinde?
Die Gemeinschaft im Glauben durch regelmäßige Gottesdienstbesuche, Veranstaltungen, Beteiligung/ Mitwirkung am Grünen Laden, dem WGT der Frauen, dem Gemeindechor, dem Kirchgarten in Ehringsdorf und unserem kleinen Frauenkreis.
Wofür möchte ich mich einsetzen?
Ein Wachsen der Gemeinde, auch in Ehringsdorf, den Erhalt und Gebrauch der Kirche in Ehringsdorf und ich wünsche mir ein neues Format mit den Taufkindern, Eltern, Großeltern und Paten eines Jahres.



Heike Heßler, 62 Jahre, verheiratet, Angestellte bei einem gemeinnützigen Verein

Was bindet mich an die Kirchengemeinde?
Meine Bindung an die Kirchengemeinde in Oberweimar ist ganz natürlich. Ich wurde in Oberweimar getauft und konfirmiert, sowie auch meine Kinder. Oberweimar ist mein Lebensmittelpunkt.
Welche Dinge möchte ich in den nächsten 6 Jahren im GKR einbringen?
In den kommenden 6 Jahren möchte ich weiterhin an der Entwicklung der Gemeinde sowie auch an der Erhaltung und Pflege der Gebäude und des Umfeldes teilhaben. Besonders am Herzen liegt mir die Kirchenmusik.



Brigitte Müller, 66 Jahre, Rentnerin

Was bindet mich an die Kirchengemeinde?
Die gute Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe durch Mitglieder der Gemeinde, die fröhlichen und gut besuchten Gottesdienste, der Gesprächskreis, die Mitarbeit beim Grünen Laden und bei der Gestaltung und Pflege des Ehringsdorfer Kirchgartens.
Welche Dinge möchte ich in den nächsten 6 Jahren im GKR einbringen?
Im wechselnden Küsterdienst mit ansprechendem Kirchenschmuck ausgestalten und eine Unterstützung des Gottesdienstablaufs geben, aufgrund meiner beruflichen Erfahrung als Architektin die baulichen Belange der Kirchengemeinde begleiten, mich für die wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Finanzen der Gemeinde einbringen.

